

Inhalt

1	Einleitung.....	13
1.1	Desiderat und Erkenntnisinteresse	13
1.2	Aufbau der Arbeit	16
2	Theoretische Ausgangspunkte und Bezugslinien	19
2.1	Sexualität als soziale Tatsache	20
2.1.1	Theorie sexueller Skripte	22
2.1.2	Sexuelle Handlungsfähigkeit	23
2.2	Sozialisation in ungleichheitstheoretischer Perspektive	25
2.3	Intersektionalität.....	28
2.4	Kompetenz	30
2.5	Anerkennung.....	32
2.6	Capabilities	34
3	Sexualität als soziale Praxis.....	37
3.1	Sexualität als Entwicklungsaufgabe.....	37
3.2	Jugendsexualität empirisch: sexuelle Einstellungen und Erfahrungen.....	41
3.3	Akteur*innen und Institutionen sexueller Sozialisation.....	45
3.3.1	Eltern	46
3.3.2	Peers	49
3.3.3	Schulische Sexualerziehung	51
3.4	Zwischenfazit und Herleitung der Fragestellung	55
4	Methodischer Zugang und Forschungspraxis	59
4.1	Methodologische Grundannahmen	59
4.2	Zum Problem der Reifizierung.....	62
4.3	Forschungsprozess	64
4.3.1	Auswahl des Samples	64

4.3.2	Zugang zum Feld und Durchführung der Gruppendiskussionen.....	66
4.3.3	Formulierende Interpretation	69
4.3.4	Reflektierende Interpretation	70
4.3.5	Falldarstellungen	72
4.3.6	Sinngenetische und soziogenetische Typenbildung.....	73
4.3.7	Soziogenetische Korrespondenzanalyse und soziogenetische Interpretation	74

5 Rekonstruktionen der Gruppendiskussionen: sechs

	Falldarstellungen.....	77
5.1	„Da hab ich die fleischliche Lust gelernt“ – Falldarstellung der Gruppe DUREX.....	77
5.1.1	Einführung und Diskursdarstellung der Gruppe DUREX	77
5.1.2	Sexualität in der Gruppe DUREX	78
5.1.3	Sprechen über Sexualität in der Gruppe DUREX.....	83
5.1.4	Schulische Sexualerziehung bei der Gruppe DUREX.....	87
5.2	„Das war mir heilig, der erste Kuss“ – Falldarstellung der Gruppe AMOR.....	91
5.2.1	Einführung und Diskursdarstellung der Gruppe AMOR	91
5.2.2	Sexualität in der Gruppe AMOR	92
5.2.3	Sprechen über Sexualität in der Gruppe AMOR	99
5.2.4	Schulische Sexualerziehung bei der Gruppe AMOR.....	101
5.3	„Wenn das schon nicht harmoniert, dann kanns auch irgendwie nix geben“ – Falldarstellung der Gruppe BILLY	107
5.3.1	Einführung und Diskursdarstellung der Gruppe BILLY	107
5.3.2	Sexualität in der Gruppe BILLY	107
5.3.3	Sprechen über Sexualität in der Gruppe BILLY	113
5.3.4	Sexualerziehung bei der Gruppe BILLY	115
5.4	„Aber eh jetzt en Outing um jeden Preis, nur um dann Sex zu haben“ – Falldarstellung der Gruppe TROJAN	119
5.4.1	Einführung und Diskursdarstellung der Gruppe TROJAN	119
5.4.2	Sexualität bei der Gruppe TROJAN	119
5.4.3	Sprechen über Sexualität bei der Gruppe TROJAN	123
5.4.4	Schulische Sexualerziehung bei der Gruppe TROJAN	125

5.5	„Ich bin mit dem Thema auch immer sehr offen umgegangen“ – Falldarstellung der Gruppe RITEX	132
5.5.1	Einführung und Diskursdarstellung der Gruppe RITEX	132
5.5.2	Sexualität in der Gruppe RITEX	133
5.5.3	Sprechen über Sexualität der Gruppe RITEX.....	140
5.5.4	Schulische Sexualerziehung bei der Gruppe RITEX.....	141
5.6	„Ich konnte mich da nirgendwo einordnen“ – Falldarstellung der Gruppe SICO	146
5.6.1	Einführung und Diskursdarstellung der Gruppe SICO	146
5.6.2	Sexualität bei der Gruppe SICO	147
5.6.3	Sprechen über Sexualität bei der Gruppe SICO.....	152
5.6.4	Schulische Sexualerziehung bei der Gruppe SICO.....	153
6	Sinngenetische Typenbildung und soziogenetische Interpretation	157
6.1	Sinngenetische Typen handlungsleitender Orientierungen	158
6.1.1	Typ I: sexuelle Bildung als Kompetenzerwerb.....	159
6.1.2	Typ II: Anerkennung als Bedingung sexueller Bildung	167
6.1.3	Typ III: schulische Sexualerziehung als Ermöglichungsraum sexueller Bildung.....	173
6.2	Soziogenetische Korrespondenzanalyse sozialer Ungleichheit.....	176
7	Ergebnisdiskussion.....	183
7.1	Orientierungen und Handlungspraktiken von jungen Erwachsenen im Umgang mit sexueller Bildung im Rahmen sexueller Sozialisationsprozesse.....	184
7.2	Sexuelle Sozialisationsprozesse in intersektionaler Perspektive.....	188
7.3	Sexuelle Bildung und soziale Ungleichheit – sozialisationstheoretische Überlegungen zu schulischer Sexualerziehung	190
7.4	Fazit und Ausblick	195
	Literaturverzeichnis	199